

Schnitzeljagd – mit allen Sinnen die Natur entdecken

von



Infobox

Kilometer der Tour:	5,6km
Reine Gehzeit der Tour:	ca. 1,5 Stunden
Anzahl der Stationen:	14
Dauer der Schnitzeljagd:	ca. 3 Stunden
Mindestanzahl:	2 Personen
Altersstufe:	8-99 (eine Person sollte lesen können)
Grillmöglichkeiten:	sind keine vorhanden. Man kann die Tour aber etwas verlängern und kommt dann an einem Grillplatz vorbei.
Kinderwagen:	der Weg ist nicht für Kinderwägen geeignet
Start:	Forsthofstr. 2, 71711 Steinheim/ Kleinbottwar (Restaurant Forsthof)

Was braucht ihr für euer Abenteuer?

- Das Dokument „Wegbeschreibung und Stationen“ (entweder ausgedruckt oder als Foto auf dem Handy)
 - Eine kleine Mülltüte
 - Einen kleinen, witterungsbeständigen Gegenstand, den ihr eintauschen könnt (beispielsweise eine Murmel, eine Postkarte, einen bemalten Stein...)
 - Ein Stift und Zettel, wenn ihr eure Punkte notieren wollt
 - Denkt euch einen Teamnamen aus und nehmt am Ende am Gewinnspiel teil
 - Wenn ihr auf Nummer sicher gehen wollt, könnt ihr euch die GPS-Daten zur Tour hier herunterladen <https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/schnitzeljagd-mit-allen-sinnen-die-natur-entdecken/54773213/?share=%7Ezogcgee%244ossyhae>
- Unbedingt brauchen tut ihr das aber nicht.
- Handy ist von Vorteil (aber kein muss)
 - Dem Wetter entsprechende Kleidung/Schuhe (es kann matschig werden), etwas zu trinken und ein kleines Vesper wer mag

Social Media

Gerne könnt ihr mich bei euren Fotos während der Schnitzeljagd verlinken.

Instagram: @puls_der_freiheit

Facebook: @pulsderfreiheit

Sollte etwas nicht mehr an Ort und Stelle bei der Schnitzeljagd vorhanden sein, wäre ich über eine Info an myriam-schnitzeljagd@gmx.de sehr dankbar.

Wegbeschreibung und Stationen

Wir starten am Parkplatz des Hotel-Restaurants Forsthof. Lese immer nur Stück für Stück der Wegbeschreibung, die dich zielsicher durch die Schnitzeljagd führt. Immer wieder gibt es spannende Stationen auf dem Weg. Für jede geschaffte Station erhältst du Punkte. Notiere dir die Punkte, damit du am Ende deine Gesamtpunktezahl hast. Etwas zu gewinnen gibt es nämlich auch 😊

Viel Spaß und los geht's...

Blickt um euch herum. Wo könnt ihr **Weinberge** erkennen? Folgt der Straße Richtung Weinberge und haltet Ausschau nach einem **gelben Schild**.

Wo haben früher **Könige und Königinnen** gelebt? Erkennt ihr auf dem Schild ein passendes Zeichen? Folgt diesem Zeichen. Doch wartet, erst bekommt ihr eure erste Aufgabe:

Station 1:

Person A sucht etwas und gibt es Person B in die Hand. Person B hat die Augen zu und muss nun durch fühlen erraten, was es ist. Tauscht anschließend.

Ihr könnt euch auf dem folgenden Weg Zeit für diese Aufgabe lassen.

Pro Person gibt es einen Punkt. Ihr könnt also hier 2 Punkte sammeln.

Vielleicht habt ihr Glück und links und rechts des Weges liegen einige **Baumstämme** herum. Ihr könnt versuchen auf diesen zu balancieren.

In der Ferne erkennt ihr etwas, das natürlicher Weise **nicht hier her gehört**. Es ist ziemlich groß und **befindet sich rechts** von euch. Außerdem liegt **vor euch** auch etwas, das **von Menschenhand geschaffen** wurde. Kurz davor bleibt ihr stehen und bekommt eure nächste Aufgabe.

Station 2:

Sucht etwas, das nicht hier her gehört und nehmt es mit.

Für diese Aufgabe habt ihr die ganze Schnitzeljagd über Zeit. Ihr könnt natürlich auch mehr als eins suchen und mit nehmen.

Für jede mitgenommene und ordnungsgemäß entsorgte Sache bekommt ihr einen Punkt.

Vorsicht, ihr überquert nun die Straße. Wir bleiben erstmal auf **Asphalt**, verirren kann man sich hier noch nicht. Wieder kommt ein **gelbes Schild**. Aber auch andere Schilder und Tafeln stehen hier herum. Findet ihr auf einem ein **grünes Männchen** mit Hut und Wanderstock? Er läuft in die ganz falsche Richtung, **da wollen wir nicht hin**. Bleibt also nur noch ein Weg übrig, dem wir folgen.

Auf diesem Weg, der mit **roten Kreuzen** markiert ist, bleiben wir und erhalten die nächste Aufgabe.

Station 3:

Sucht auf dem folgenden Wegstück einen Tannenzapfen und zwei kurze Äste. Verwendet bitte nur Holz das auf dem Boden liegt und reißt nichts von den Bäumen ab.

Überlegt euch nun eine Wegstrecke mit Start und Ziel. Versucht den Tannenzapfen auf den beiden Hölzern zu balancieren, ohne das er herunter fällt.

Ihr könnt auch einen kleinen Wettkampf daraus machen und gegeneinander antreten. Wer vom euch schafft es in der schnelleren Zeit?

Ihr bekommt für diese Aufgabe insgesamt einen Punkt, wenn ihr sie durchführt.

Bald treten unsere Füße wieder auf **Stein** und verlassen den weichen Waldboden. Zur Straße mit den Autos wollen wir dieses mal nicht. Wir laufen **neben der Wiese** entlang weiter. Vielleicht erkennt ihr auch das **Wanderzeichen mit der Nummer 8**, das sich irgendwo auf diesem Weg befindet.

Bald kommen wir zu einer **Bank**. Setzt euch kurz darauf und erhaltet eure nächste Aufgabe.

Station 4:

Entdeckt während eurer Wanderung mindestens drei Lebewesen/Tiere.

Für jedes Tier bekommt ihr einen Punkt. Maximal könnt ihr 3 Punkte bekommen. Gerne könnt ihr aber trotzdem mehr Tiere suchen und beobachten.

Es geht weiter und wir kommen an eine **Gabelung**. (Geradeaus weiter würden wir zu einer Grillstelle kommen. Falls ihr etwas zu grillen dabei habt, müsst ihr bis dorthin laufen und dann auf gleichem Weg wieder zurück zu unserem jetzigen Standpunkt gehen.)

Findet ihr den kleinen **Rohrbach**? Diesen überqueren wir und laufen hinein in den **Wald**. Achtet auf die Schilder mit der bekannten **8** darauf.

Eure Aufgabe dürft ihr mit Beginn des Waldes lesen.

Station 5:

Sucht euch auf dem nun folgenden Wald-Weg einen Platz, der euch gefällt. Bleibt dort stehen, entspannt euch, seid still, schaut in alle Richtungen, was könnt ihr alles wahrnehmen?

Person A schließt nun die Augen und versucht 10 Dinge die sie wahrgenommen hat zu nennen. Das können Dinge sein, die sie gesehen, gehört, gerochen oder gefühlt hat. Person A teilt Person B diese 10 Dinge mit.

Ihr könnt natürlich auch tauschen.

Für diese Aufgabe bekommt ihr einen Punkt.

Achtet auf den richtigen Weg mit der Nummer 8.

Lauft den Weg immer weiter, bis ihr eine **Hütte** erkennen könnt. Geht zur Hütte. Von dort erkennt ihr einen Pfad, der **direkt am See** entlang führt. Auf diesem geht es nun weiter.

Wir verlassen den See über eine **Holzbrücke** und folgen dem **rechten Weg**. Aber **nicht so schnell**, denn es kommt an der Brücke gleich die nächste Aufgabe.

Station 6:

Hier müsst ihr etwas suchen und zwar sogenannte Grenzsteine. Diese befinden sich direkt nach der Brücke und dem Weg, der hier rechts abbiegt, **bis zur nächsten Linkskurve**. Wieviele Grenzsteine könnt ihr entdecken?

Vielleicht hilft es euch auch, wenn ihr das kurze Wegstück nochmals zurück lauft.

Einer der Steine ist etwas abgerutscht. Bei ihm findet ihr die Lösungsanzahl.

Ist eure Zahl richtig, bekommt ihr einen Punkt.

Wir folgen dem Weg nun ein ganzes Stück. Zum **Parkplatz wollen wir nicht** und vielleicht finden wir auch die bekannte **8** wieder, die uns hilft den richtigen Weg zu finden.

Wir stehen wieder vor einer viel befahrenen **Auto-Straße**. Dieses mal wollen wir **nicht drüber**, das ist zu gefährlich. Erkennt ihr noch einen anderen Weg? Schaut genau hin und erhaltet im **Dunkeln** eure nächste Aufgabe.

Station 7:

Findet auf dem nun folgenden Teilstück etwas das riecht.

Beschreibt den Geruch.

Für diese Aufgabe bekommt ihr einen Punkt.

Weiter geht es auf einem schönen Pfad über eine kleine **Brücke**. In die **Sackgasse wollen wir nicht** einbiegen. Trotzdem bleiben wir hier an diesem Schild stehen und erhalten unsere nächste Aufgabe.

Station 8:

Findet auf dem nun folgenden Teilstück etwas spitzes und etwas weiches.

Hier bekommt ihr jeweils einen Punkt, also maximal zwei Punkte.

An der nächsten großen **Gabelung** bleiben wir stehen. Das **Haus** weist euch die Richtung, aber nur für ganz **kurze Zeit**.

Station 9:

In welcher Richtung gibt es nichts zu essen? Genau in diese Richtung gehen wir weiter.

Hier gibt es keinen Punkt. Aber ihr wisst nun, wie der Weg weiter geht.

Wir bleiben vorerst auf dem **Hauptweg** und **biegen nicht ab** (es ging übrigens am Wegweiser Richtung „Rohrtäleweiher). Die **8** findet ihr auch hier wieder. Irgendwann macht der Weg eine auffällige **45 Grad Kurve nach rechts**. Dieser folgen wir **nicht** sondern **ab geht's in den Wald**.

Doch Vorsicht, nicht so schnell, ihr wisst ja gar nicht 100%ig wie es weiter geht, denn im Wald gibt es drei unterschiedliche Wege.

Station 10:

Um von hier ab den richtigen Weg zu finden, müsst ihr dieses Rätsel lösen.

Welches dieser Tiere hält Winterschlaf?

Reh (linker Weg)

Igel (rechter Weg)

Eichhörnchen (gerade aus)

Hier gibt es keinen Punkt. So wisst ihr nun, wie euer Weg weiter geht.

Auf einem schönen Pfad folgen wir dem Weg. Der richtige Weg war übrigens der rechte.

Nanu, was kommt denn hier? Hopp, hopp, hopp, geht es **Stufe für Stufe** hinab zum Bach und **über die Brücke**, wo ihr die nächste Aufgabe erhaltet. Na los, worauf wartet ihr noch.

Station 11:

Habt ihr die Stufen etwa nicht gezählt? Dann schnell nochmal zurück. Wie viele Stufen sind es?

Die Lösung bekommt findet ihr am Ende der Schatzsuche. Ist sie richtig, bekommt ihr einen Punkt.

Auf der Lichtung erkennt ihr **Reckstangen**. Diese sind unser nächstes Ziel und an diesen bekommt ihr die nächste Aufgabe.

Station 12:

Macht an der Reckstange einen Purzelbaum und erhaltet **einen weiteren Punkt**.

Beschwingt laufen wir weiter. Kurz vor dem See führen **Stufen hinein in den Wald**. Zwischen wunderschönen Bäumen hindurch führt unser Weg. Das gibt uns viele Möglichkeiten für unsere nächste Aufgabe, die ihr im Wald auch gleich lesen dürft.

Station 13:

Für diese Aufgabe habt ihr auf dem nun folgenden Weg Zeit.

Person A verbindet ihre Augen oder macht die Augen zu.

Person B hat die Augen offen und führt Person A an einen Baum. Ihr könnt ruhig eine Weile herumlaufen, bis ihr vor einem Baum stehen bleibt. Person A ertastet den Baum mit geschlossenen Augen. Anschließend führt Person B Person A wieder zum Ausgangspunkt zurück. Nun öffnet Person A die Augen wieder und versucht den erstasteten Baum wieder zu finden. Tauscht anschließend die Rollen.

Pro Person kann je ein Punkt gesammelt werden, maximal also 2 Punkte.

Am **Jägerstand** angekommen, halten wir nach dem weiteren Weg Ausschau. Durch die **Schranke wollen wir nicht**. Auch möchten wir die **Bienen lieber in Ruhe lassen** und sie nicht stören. Bleibt also nur noch ein Weg übrig. Später zeigt uns ein **Seil/Tau**, das wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Bald habt ihr es geschafft, ihr kommt dem Schatz immer näher.

An einer **sternförmigen Kreuzung** bleiben wir stehen. Wie geht es weiter?

Wollen wir eine **Pause** einlegen? Nein

Wollen hinüber zum **Haus**? Nein

Na dann wisst ihr wo es weiter geht?

Wir folgen dem Weg, der eine **Linkskurve** macht bis zu einem **markanten Baum, der sich fast in unseren Weg stellt**. Du bist an der letzten Station angekommen.

Station 14:

Stellt euch mit dem Rücken zum Baum. Euer Blick richtet sich dabei zur gegenüberliegenden Straße und Wiese. Geht nun 15 normal große Schritte nach vorne. Entdeckt ihr den Schatz? Ein bisschen suchen müsst ihr natürlich schon. Macht die Box auf, tragt euch in das Buch ein und tauscht einen Gegenstand ein.

Außerdem findet ihr auch die Lösung zu Station Nummer 11 darin.

Wenn ihr den Schatz gefunden habt, erhaltet ihr dafür einen Punkt.

Wir folgen unserem Weg weiter, bis wir wieder zum Forsthof und somit zum Ende unserer Schnitzeljagd kommen.

Das gibt es zu gewinnen

Für euer Team biete ich eine kostenlose, erlebnispädagogische Höhlenbefahrung der Gustav-Jakob Höhle auf der Schwäbischen Alb an. Die An- und Abreise ist im Gewinn nicht enthalten und muss selbst organisiert werden. Die Gruppe ist auf maximal 8 Personen begrenzt. Infos dazu findet ihr hier:

<https://www.puls-der-freiheit.de/sonstiges/events-termine/gustav-jakob-h%C3%B6hle/>

So nehmt ihr am Gewinnspiel teil

Schreibt mir euren Teamnamen sowie eure Gesamtpunktzahl an myriam-schnitzeljagd@gmx.de

Am Ende des Jahres 2021 wird unter allen Einsendungen per Zufallsentscheidung ein Gewinnerteam ermittelt. Dies ist unabhängig der Punktezahl, seid also ehrlich zu euch selbst 😊

Auf meiner Seite www.Puls-der-Freiheit.de werde ich die Teamnamen sowie die Gesamtpunktzahlen regelmäßig veröffentlichen.

Sehr gerne könnt ihr mir auch ein Foto von eurer Abenteurergruppe per E-Mail schicken. Schreibt mir einen Satz dazu, dass ihr der Veröffentlichung des Fotos auf meiner Homepage zustimmt, dann kommt ihr in die Galerie.

Kleine Hilfe, für eine große Sache

Hat euch die Schatzsuche gefallen? Ich würde mich sehr über eine kleine Spende für mein Integrationsprojekt „Wanderglück“ freuen. Mit Einheimischen und Geflüchteten aus Steinheim gehen wir regelmäßig wandern und schaffen so eine tolle Basis für ein fröhliches und glückliches Miteinander. Infos zum Projekt findet ihr hier:

<https://www.puls-der-freiheit.de/integration/>

Spenden könnt ihr ganz einfach über Paypal. Scannt einfach den QR-Code mit dem Handy, dann habt ihr automatisch meine Überweisungsdaten. Sollte das nicht funktionieren, könnt ihr mir natürlich gerne eine E-Mail schreiben und wir besprechen alles weitere.

DANKESCHÖN!!!



Scannen. Zahlen. Fertig!



Wir sagen DANKE